

Verkaufsdokumentation

„Naturhaus“

Baubeschrieb



Aushub / Keller

Sämtliche Materialien aus dem Aushub wurden für den Bau und die Umgebung wiederverwendet.

Durch die Sprengungen sind viele Felsen und Steine entstanden, die alle in der Grundmauer verbaut wurden.

Der Trockenstein-Mauerverputz besteht aus Sumpfkalk, einheimischem Sand (Muotasand), ein wenig Quarzsand, hydraulischem Kalk und reinem Zement.

Durch diese massive Mauer weist das Haus einen wundervollen Naturkeller mit idealem Kellerklima auf. (kühl und nicht feucht)

Die Bodenschüttung im Keller wurde mit einheimischem Rundbohlen-Kies vorgenommen. (nimmt Feuchtigkeit auf und gibt sie wieder ab)

Rund um das Haus wurden Sickerleitungen mit Schotter und ohne Erde gelegt.

Holzständerbau

Der Holzständerbau ist ausschliesslich mit Holzzapfen- und Dübeln zusammengebaut worden und kommt somit ohne Metall und Leim aus.

Die Erfahrung lehrt, dass Holz in Holz gedeckt und geschützt beinahe ewig hält und äusserst robust ist.

Für allfällige Eingriffe oder Veränderungen weist diese Bauweise eine hohe Flexibilität auf.

Ausbau mit Fassade und Dach

Die Fassade ist mit langlebigen Schindeln aus Rotzedernholz mit einer Überdeckung von drei Lagen.

Die Schindeln sind alle mit Chromstahlklammern angebracht worden.

Das Unterdach besteht aus Holzschindeln statt Folie. Und hat damit nicht nur eine hervorragende Atmungsfähigkeit, sondern auch eine äusserst hohe Langlebigkeit.

Das sichtbare Dach selber ist mit Schiefer gedeckt.

Aussenwandaufbau

- Zedernholz-Schindeln, handgespalten. Durch die gespaltene Holzoberfläche sind die Schindeln viel robuster und das Wasser kann besser abperlen. Gespaltene Schindeln weisen Hohlräume auf. Das Holz kann besser atmen und wieder trocknen wenn sie mal nass werden.

- Nutkammschalung aus Fichtenholz, 27 mm dicke Schalung diagonal montiert. (starke Verbindung zwischen den Stockwerken.)
- Ständer 160 mm dick. Gezapft und mit Holzdübeln arretiert (ohne Metall und Leim). Darin sind 100 mm Hanfisoliation (Rohdichte 30-42 kg/m³ und Wärmeleitfähigkeit 0.040 W/(kg x K))
- 100 mm Vollholz welches vom Ständer 40 mm in den Raum übersteht. Vollholz als Masse. Das Vollholz ist mit dem Ständer verbunden durch extrastarke Holzdübeln aus Eschenholz.
- 100 mm Hanf-Kalk-Isolationsputz
- Isolativ gute Werte in Wärmedämmung und Schall. Dazu gute Speicherwerte. Sorgt für trockene Hinterkonstruktion. (Ständer/Vollholz)

Dachaufbau

- 27 mm fugenloses Fichtenholztäfer.
- 200/120 mm Dachsparren mit Hanfisoliation (Rohdichte 30- 42 kg/m³ und Wärmeleitfähigkeit 0.040 W/(kg x K)) dazwischen.
- Gesägte Dachsparren (kein Leimbinderholz).
- 27 mm Fichtenholz-Schalung mit Nut/Kamm. (Genagelt mit verzinkten Stahlnägeln wegen des Scherverhaltens)
- Zedernholzschindeln-Unterdach. Mit Chromstahlklammern befestigt.
- Konterlattung 60/60 mm geschraubt mit 10x200 mm Schrauben verbunden bis in den Sparren.
- Lattung für Schiefer 60/30 mm.
- Naturschiefer, 25x40 cm (Ralcheck)

Geschossdecken- Aufbau

- Stehende Brettstapelhölzer 170/50 mm mit ca. 20.000 Holzdübeln verbunden.
- Kellerboden mit Kirschbaumdübeln verbunden, da diese mit der allfälligen Feuchte besser umgehen können.
- Die anderen Stockwerke sind mit robusten Eschenholz-Dübeln verbunden.
- Überall 5 mm Korkisolation wegen des Schalls.
- 50 mm Schiftung und Schüttung. Die Schüttung besteht aus einem grossen Teil aus Sumpfkalk (einheimischer Sand, Sägemehl, hydraulischer Kalk). Dieser ist trocken und nimmt Gerüche sehr gut auf. Durch die Trockenhaltung fühlen sich diese Böden viel wärmer an. Sie können mit Bodenplatten belegt werden.

Spenglerarbeiten

Die Dachrinnen und sämtliche Spenglerbleche sind aus Kupfertitanzink. Das Dach ist mit einer Ortrinne versehen. Blitzschutz.

Fenster

- Aus Föhrenholz massiv und unbehandelt.
- Dreifach verglast. Bewusst ohne UV-Schutzfolie. Dadurch kommt mehr Licht in das Haus – Kein Leben ohne Licht.

Innenwände

- Ständer 120 mm mit Hanfisoliation (Thermohanf Plus). Mit gutem Schallverhalten.
- Aussenbeplankung jeweils mit Lehm 35 mm oder Massivholz- Täfer 25 mm Fugenlos. (Ohne Fugen entstehen keine Schatten und Staubbildungen)
- Holzriemenböden 25 mm dick. Mit Nut-Kammverbindung geschraubt und fugenlos (kein knarren).
- Abgehängte Decken, gewölbt auf allen Seiten. Die Wölbung lässt den Raum leichter wirken, die Decke „drückt einem nicht auf den Kopf respektive Schulter “
- Decken mit Lehmplatten oder mit Nut-Kammbrettern. Fugenlos aus Massivholz. (ohne Fugen entstehen keine Schatten und Staubbildungen)

Innenputze

- Lehmputz
- 10 mm Unterputzlehm sorgen für ein hervorragendes Raumklima (Luftfeuchte-Ausgleich).
- Der zweischichtige Fertigputz (auch Edelputz genannt), ist mit natürlichen Farben eingefärbt. Einige Lehmfarben kommen direkt aus der Lehmfarbe selber. (Je nach Lehmgrube)
- Die Farben können jederzeit mit Lehm-Streichputz geändert werden.

Innentüren

- Sie werden noch hergestellt und die Wünsche können noch berücksichtigt werden.
- Die Türen werden in einer massiven Bauweise gefertigt.

Elektro

Sämtliche Räume sind mit Netzfreeschaltern ausgestattet. Zudem sind alle Kabel die verlegt worden sind mit speziell abgeschirmten Kabeln eingebaut. Der Elektrosmog ist damit auf ein Minimum reduziert.

Sanitär

Holzduche und Holzbadewanne sorgen für ein warmes und behagliches Wohlgefühl.

Bei den Baumaterialien in den Nasszellen wurde darauf geachtet, dass Materialien verbaut wurden, die gut viel Feuchtigkeit aufnehmen können und zugleich auch schnell wieder abgeben.

Somit ist die dampfige Luft schnell aufgenommen.

Küche

Die Küche, inklusive der Schubläden, ist komplett aus Massivholz. Ohne Leimplatten und damit auch ohne giftige Dämpfe.

Die Küchengeräte sind von höchstem Qualitätsanspruch.

Sie wird nach den Wünschen der Bauherrschaft erstellt.

Heizung

Das Haus wird mit einer Luft-Wasserwärmepumpe beheizt.

Ausserdem besteht die Möglichkeit, den Naturton-Ofen im Wohnraum zu benutzen, dessen heisse Rauchgase durch das Kamintauscher-System gelangen.

Dank diesem effizienten Kamin-System kann viel Brennholz gespart werden und – erstaunlicherweise – das ganze Haus beheizt werden.

Bei Messungen wurden 30% weniger Feinstoffe festgestellt, als aus herkömmlichen Kaminen kommen.

Zusätzlich ist eine Sockelleistenheizung (ca. 150 mm hoch) an allen Aussenwänden angebracht worden.

Lüftung

Das Obergeschoss (3 Schlafzimmer) ist mit einer Schwerkraft Lüftung ausgestattet.

An dem Haus sind folgende Punkte noch offen.

- Dachgeschoss fehlen noch die Abschlussarbeiten
- Obergeschoss im Gang die Putz- und Fertigstellungsarbeiten.
- Im Erdgeschoss alle Bodenbeläge ausser in der Dusche. Alle Aussenputze und Innenputze (Lehmputze). Die gewölbten Decken, sowie die Wandbeläge als Massivholz oder Lehmputz.
- Alle Innentüren aus Massivholz.
- Die Küchenarbeiten. Zurzeit ist diese provisorisch.